

An den  
Gemeinderat Dormitz  
z.Hd. 1. Bürgermeister H. Bezold

91077 Dormitz

Dormitz, den 03.11.2020

**Dringlichkeitsantrag aufgrund der Corona Pandemie  
zur Verbesserung der Situation im Schulunterricht sowie bei Gemeinderatssitzungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

die CSU-Fraktion beantragt kurzfristig folgende Beschaffungen durchzuführen:

**1. Raumluftreiniger für die Unterrichtsräume**

Die derzeitige Corona Pandemie erfordert gemäß Empfehlung des BMAS alle 20 Minuten das Lüften für ca. 5 Minuten. Der Unterricht wird dadurch jedes mal gestört bzw. unterbrochen, die Temperatur deutlich reduziert. Dies ist für Schulkinder im Alter von 6 – 10 Jahren unzumutbar. Auch muss verstärkt mit zusätzlichen Erkältungskrankheiten gerechnet werden. Raumluftreiniger können wichtige Vorkehrmaßnahmen wie Abstand halten, Hygiene und Lüften zwar nicht ersetzen, die Störung des Unterrichts innerhalb von zwei Schulstunden jedoch vermeiden und das Lüften somit auf die Pausenzeit eingrenzen. Die Beschaffung von Raumluftreinigern mit einem 4 – 8fachen Volumenstrom des Raumluftvolumens pro Stunde für Klassenzimmer (ca. 1000 m<sup>3</sup>/h) ist daher dringend erforderlich. Auch in den Räumen der KiTa und der Krippe könnte die Belastung der Luft deutlich reduziert werden. Allgemein als geeignet erachtet werden die Filterkombination der Klasse F7 + H13/14 oder Aktivkohle + HEPA H13/14.

**2. Ausstattung der Mehrzweckhalle für Gemeinderatssitzungen**

Die Gemeinderatssitzungen in ihrer jetzigen Form sind nur offiziell öffentlich. Faktisch ist diese Öffentlichkeit nicht vorhanden, da selbst Gemeinderäte die Darstellungen auf der derzeit genutzten Leinwand nicht erkennen können. Diskussionen aus dem Gremium sind für Bürger ebenfalls nicht zu verstehen, wenn nur dem Sitzungsleiter ein Mikrofon zur Verfügung steht. Die Beschaffung eines geeigneten Beamers, einer ausreichend großen Leinwand und einer Anlage mit mehreren Mikrofonen für die Gemeinderäte ist längst überfällig.

Die notwendigen Mittel im Haushalt der Gemeinde für eine Beschaffung noch in diesem Jahr stehen zur Verfügung, da eine ganze Reihe geplanter Ausgaben, wie z. B. der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen oder die Sanierung von Ortsstraßen, nicht umgesetzt wurde.

Wir bitten über die Verwaltung der VG die notwendigen Kostenvoranschläge einzuholen und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Freundliche Grüße,

Marianne Mirsberger

Katja Walcher

Stefan Kammermayer

Florian Scharf

Christoph Schmitt